



16. April 2025

Postulat

von Severin Meier (SP),
Martin Bürki (FDP),
Markus Knauss (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie in der Ukraine im Rahmen einer Kooperation mit einer Stadt der (Wieder-)Aufbau und Erhalt der Ver- und Entsorgungs-Infrastruktur unterstützt werden kann. Es ist sicherzustellen, dass die Unterstützung mit dem Delegierten des Bundesrats für die Ukraine koordiniert wird.

Begründung:

Viele ukrainische Städte müssen zerstörte oder geschwächte Infrastruktur (wieder-)aufbauen. Insbesondere beschädigte oder unzureichenden Wasser- und Stromversorgungen sind eine grosse Belastung für die Zivilbevölkerung. Zürich verfügt mit dem Elektrizitätswerk (EWZ) und der Wasserversorgung (WVZ) sowie Entsorgung und Recycling (ERZ) über grosses Know-how in den Bereichen Stromversorgung, Wasseraufbereitung sowie Entsorgung/Recycling und könnte diese Fachkompetenzen effektiv im kriegsversehrten Land einsetzen. Umgekehrt böten solche Unterstützungsleistungen den Zürcher Infrastrukturwerken Einblicke und Erfahrungen zur resistenteren Infrastrukturgestaltung.